

Antrag

Initiator*innen: LHG

Titel: Das Prüfungswesen einheitlich und fair gestalten

Antragstext

1 Das Studierendenparlament beschließt, sich für eine umfassende Reform des
2 Prüfungswesens einzusetzen. Folgende Punkte sollen für Prüfungsleistungen an der
3 Julius-Maximilians-Universität Würzburg gelten:

4 1. Flexible An- und Abmeldung zu Prüfungen: Studierende sollen sich bis
5 spätestens 48 Stunden vor einer Prüfung abmelden können und bis zu einer
6 feststehenden Deadline (die im Terminplan der Uni zu veröffentlichen ist)
7 anmelden.

8 2. Nachholtermine für alle Prüfungsleistungen: Es sollen verpflichtend
9 Nachholtermine für erkrankte Studierende, Durchfallende angeboten werden. Zudem
10 sollen verpflichtend Nachholtermine für freiwillige Wiederholungen zur
11 Notenverbesserung angeboten werden, diese dürfen jedoch pro Prüfungsleistung und
12 Person nur in begrenzter Zahl in Anspruch genommen werden.

13 3. Frühzeitige Bekanntgabe aller Prüfungstermine: Alle Prüfungstermine sollen
14 spätestens in der zweiten Semesterwoche veröffentlicht werden, um
15 Planungssicherheit zu gewährleisten und Prüfungskollisionen zu vermeiden.
16

17 4. Prüfungsleistungen von ganz-semesterigen Modulen, die im idealtypischen
18 Studienverlaufsplan eines Studiengangs innerhalb eines Fachsemesters gelistet
19 sind, sollen nicht auf den selben Tag fallen dürfen.

Begründung

Das aktuelle Prüfungswesen ist nicht einheitlich und führt zu unnötiger Belastung, Intransparenz und unnötigem Leistungsdruck. Eine Reform ist aus unserer Sicht längst überfällig und im Sinne eines fairen, transparenten und studierendenfreundlichen Systems unabdingbar.